

GdI - Fachtagung 2018 Langenthal



Swiss Rail Traffic AG | Michel Bermame | michel.bermane@swissrailtraffic.ch

Ein Nischenplayer im Eisenbahngüterverkehr ?

Gemäss Fachliteratur bietet ein Nischenplayer folgendes an:

- massgeschneiderte Lösungen
- Innovation
- Flexibilität
- kurze Reaktionszeit
- vernünftige Preise

Ist das realistisch im Eisenbahngüterverkehr?

Aber Nr1: Staatsgrenzen

- Jede EVU darf nur auf ihrer Seite der Grenze fahren.
- Zur Übergabe auf der anderen Seite sind zusätzliche Zulassungen (Lok, Personal) erforderlich.
- Unterschiedliche Sprachen

Übrigens, wie geht es auf der Strasse?

Aber Nr2: Sicherheitsbescheinigung

- Bei der SiBe-Erneuerung (also nach maximum 5 Jahren) müssen sämtliche Fahrzeuge neu beantragt werden.
- Dafür muss vorher die Zustimmung sämtlicher Fahrzeughalter eingeholt werden.

Aber Nr3: Fahrzeugzulassung

- Schon genehmigte Fahrzeuge müssen von anderen EVU wieder neu beantragt werden.
- Die SiBe-Erweiterung für ein Fahrzeug dauert in der Regel 40 Tage.

Funktioniert der Eisenbahnmarkt ?

- Einkauf von gebrauchten Loks, Zulassung
- Kurzfristige Anmietung von Güterwagen
- Qualität und Sicherheit bei angemietetem Personal, Ausbildung

Zusammenfassung der Nischenplayer-Eigenschaften:

- massgeschneiderte Lösungen **ok**
- Innovation **schwierig**
- Flexibilität **begrenzt**
- Reaktionszeit **langsam**
- Preise **teuer**

Wie behauptet sich die 10-jährige SRT ?

Teures Wagnis ...



Viel Idealismus ...



und die Zukunft ...

